

# Ausrichtung der Endrunde der Deutschen Meisterschaften Halle 2016

## Ausschreibungs-Unterlagen



### Endrunde Deutsche Meisterschaft Feld – 06. / 07.02.2016

Ausschreibung	Deutscher Hockey-Bund
Vertreten durch	Torsten Bartel, Vorstandssprecher DHB
Koordination	Kathrin Pohl Veranstaltungen und Marketing Am Hockeypark 1 41179 Mönchengladbach Tel. 02161 / 30772 -113 <a href="mailto:pohl@deutscher-hockey-bund.de">pohl@deutscher-hockey-bund.de</a>

Abgabe der Bewerbungsunterlagen bis spätestens: **15. Oktober 2014**

- Motivationsschreiben
- Fragebogen
- Hallenplan

## Inhaltsverzeichnis

1	Terminplanung.....	3
2	Anforderungen.....	4
3	Kostenübernahmen .....	8
4	Mustervertrag .....	9
5	Beurteilungs- und Auswahlkriterien .....	13
6	Fragebogen inklusive Bestätigung der Unterlagen .....	14

## 1 Terminplanung

Die Ausschreibung um die Endrunde der Deutschen Meisterschaften Halle 2016 für Damen und Herren erfolgt in einem zweistufigen Verfahren mit abschließender Verhandlungsrunde.

In den vorliegenden Ausschreibungsunterlagen finden Sie die Basis-Informationen für die Bewerbung inklusive Abgabefristen/Terminplanung:

Vorgehensweise	Frist
Rücksendung des Fragebogens inkl. Hallenplan und Motivationsschreiben	15.10.2014
Vorentscheidung für zwei Bewerber durch den DHB	30.10.2014
Gespräche mit den ausstehenden Bewerbern	ab 10.11.2014
Entscheidung Zuschlag für einen Ausrichter	24.11.2014

### Auswahlgremium:

- Torsten Bartel, Vorstandssprecher DHB
- Prof. Dr. Remo Laschet, Vizepräsident Finanzen und Recht DHB
- Kathrin Pohl, Veranstaltungen und Marketing DHB

Die endgültige Entscheidung über die Vergabe der Deutschen Meisterschaften 2016 trifft das Präsidium auf Vorschlag des Auswahlgremiums.

## 2 Anforderungen

Für eine professionelle und dennoch familiäre Ausrichtung der Endrunden der Deutschen Meisterschaft 2016 bedarf es einiger Grundlagen, die in der nachfolgenden Tabelle nach Themengebiet kurz aufgeführt sind. Dies soll Ihnen vorab einen Einblick in den ungefähren Leistungsumfang ermöglichen. Der Deutsche Hockey-Bund mit seinem Event-Team steht Ihnen bei der Organisation mit Rat und Tat zur Seite.

ALLGEMEIN	
Umkleidekabinen	Teams: min. 4 abschließbare Kabinen mit Duschen + WC Schiedsrichter: min. 2 abschließbare Kabinen mit Dusche + WC
Anti Doping Raum	Besprechungsraum mit abschließbarer Toilette, Warteraum und abschließbaren Kühlschrank
VIP- Bereich	Bereitstellung eines Bereichs inklusive Catering (Speisen, Kaffee/ Tee, Softdrinks und alkoholische Getränke wie Bier, Wein, ggfls. Sekt o.ä). für min. 100 Personen in angemessen würdigem Rahmen und Ausstattung (Sitzgelegenheiten, Geschirr und Gläser)  Der DHB wird die Anzahl an tatsächlich benötigten VIP-Karten kurzfristig mitteilen
Video	Möglichkeit für Videoaufnahmen, min. 4 Personen (1x pro Team)
Spielfläche	Eventboden mit bestenfalls nur Hockeylinien
Warm-Up and Cool-Down areas	
Anzeigentafel mit Spieluhr	Elektronische Anzeigentafel
Wettkampf-Bälle	35 pro Team zum Einspielen, Farbe in Absprache mit Turnierleitung
Sanitätsdienst vor Ort	
Sicherheitsdienst	Ist nicht zwingend erforderlich
Zuschauerplätze	Kapazität von. 3.000 - 5.000 Personen pro Tag. VIP- Bereich Presse-Plätze Schiedsrichter-Beobachtungsplätze
AKKREDITIERUNGEN UND EINTRITTSKARTEN	
Herstellen von Akkreditierungen	Helfer, Teams, Aussteller, Presse, Schiedsrichter und Turnierleitung
Eintrittskarten	Festlegen der Ticketpreise in Abstimmung mit dem DHB

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- DHB erhält ein Kontingent an 100 VIP Tickets und 100 Freikarten</li> <li>- Schiedsrichter mit Ausweis haben freien Eintritt</li> </ul>
<b>SIDE-EVENTS</b>	
Entwicklung-Programme	in Absprache mit dem DHB
Side-Events	in Absprache mit dem DHB
<b>CATERING</b>	
Zuschauer	Auswahl an warmen und kalten Speisen und Getränken
Media	Bereitstellung von Getränken und Snacks
Teams	Möglichkeiten für Wasser- und Eisbestellungen
VIP	Bereitstellung von warmen und kalten Speisen und Getränken
<b>ZUSCHAUER-RAHMENPROGRAMM</b>	
Hockey-Village	Ausstellerbereich für DHB-Sponsoren und Club-Partner
Toilettenbereich	
Kinderland	Nicht zwingend notwendig
Programm in Halbzeiten / zwischen den Spielen	Beispielsweise Musik-Acts, Torwand-Schießen
Stadionsprecher und Musikanlage	Sollte sich mit der Anlage und Regeln im Hockey auskennen
<b>HOTELS</b>	
Offizielles Turnierhotel	<p>Idealerweise ein Hotel in Hallennähe für alle Teams, Offiziellen, DHB-Repräsentanten</p> <p>Sollten es zwei oder mehr Hotels sein, sollten diese alle ähnlich in der Ausstattung und von der Entfernung zur Halle sein</p> <p>Hotels sollen <u>sportlergerechte</u> Ernährung anbieten (Quantität und Qualität)</p>
Anzahl von benötigten Zimmer	<p>Der Ausrichter muss pro Teams ein Kontingent* vorsehen von:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 6 DZ</li> <li>- 4 EZ</li> </ul> <p>*Anzahl der Spieler und Betreuer richtet sich nach der jeweilig gültigen Spielordnung!</p> <p>Des Weiteren sollten für die Mannschaften 3 EZ für weitere Staff-Mitglieder geblockt werden. Diese werden dann den Mannschaften in Rechnung gestellt.</p> <p>Die tatsächlich benötigte Zimmerzahl wird von den Teams mindestens 3 Tage vor der Veranstaltung bekannt gegeben</p>

	Zimmerkontingent für Schiedsrichter und Turnieroffizielle übernimmt der Ausrichter - 14 EZ
Meeting Räume	Sollten in Hotel für die Teams kostenlos reserviert werden können
Hotelbuchungen	Mannschaften, Offizielle und DHB werden über den Ausrichter eingebucht. DHB erhält Zimmer zum Selbstkostenpreis
<b>TRANSPORT</b>	
Shuttle-Dienst	Muss für folgende Nutzergruppen bereit gestellt werden: - Mannschaften im offiziellen Turnierhotel - Offizielle im offiziellen Turnierhotel - Schiedsrichter im offiziellen Turnierhotel - DHB-Repräsentanten im offiziellen Turnierhotel
Fahrzeuge	Auswahl des Partners muss mit Rücksicht auf eventuelle Sponsorenbindungen des DHB vorgenommen werden
<b>MARKETING und PROMOTION</b>	
Branchenexklusivität für DHB Sponsoren - Bereiche	Sportbekleidung => nur am Spielfeld (Banden etc. + Ballkinder) Versicherung und Finanzdienstleistung Privatbanken Kopier- und Drucksysteme Chemie Freizeitbekleidung Damen und Herren Kunstrasen Reisen Stütz- und Kompressionsstrümpfe Sportgeräte (=>Tore)
Rechte der Partner	Die DHB Partner haben in unterschiedlichem Umfang die folgenden Rechte: - Bandenintegration - Kostenlose Ausstellungsfläche => exklusive Zeltkosten - Anzeige im Programmheft - Logo-Integration in die Kommunikationsmittel - Logo-Integration auf Pressewand - VIP- und Eintrittskartenkontingent => auf Abruf Der genaue Bedarf wird im Vorfeld festgelegt.
Bandensystem	Der Ausrichter muss die Banden der DHB Sponsoren ins Bandenbild integrieren (Maße 7m x 0,90m). Sollte kein geeignetes System vorhanden sein, wird das mobile Bandensystem des DHB genutzt.

	<p>Im Bereich vor den Trainerbänken dürfen keine Bandensysteme stehen.</p> <p>=&gt; Logistikkosten sowie Helfer für den Auf- und Abbau übernimmt der Ausrichter</p>
Pressewand	<p>Der Ausrichter stellt eine Pressewand zur DM Endrunde. Auch hier kann das vorhandene DHB-Pressewand-Gestell genutzt werden, einzig ein neues Tuch muss produziert werden</p>
Kommunikationsmittel	<p>Sind im Vorfeld mit dem DHB abzustimmen, Bestandteile die auf alle Fälle integriert werden müssen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Logo hockey.liga</li> <li>- Logo DHB</li> <li>- Logo DHB Sponsoren</li> </ul>
Programmheft	<p>Format und Ausgestaltung sind frei wählbar, müssen aber im Vorfeld mit dem DHB abgestimmt werden.</p>
Website	<p>Die Kommunikation über das Event ist ausschließlich über die hockey.de Seite zu führen. Hier wird von der Presseagentur des DHB eine Unterseite geschaffen, auf der alle Infos aufgeführt werden.</p>
<b>PRESSE</b>	
Pressedienst	<p>Die Pressearbeit wird im Vorfeld über die vom DHB bestellte Presseagentur abgewickelt. Diese übernimmt auch eine Berichterstattung während der Endrunde. Sollte eine Vorort-Betreuung dieser Agentur erwünscht sein, so muss dieses separat mit der betreffenden Agentur abgesprochen und verhandelt werden.</p>
Einrichtung von Presserräumen	<p>Ausrichter sorgt für geeignete Presserräume inklusive technische Zugänge sowie Versorgung</p>
Bild- und Berichterstattungsrechte	<p>Stehen ausschließlich dem DHB zu</p>
<b>SIEGEREHRUNG</b>	
Ablauf	<p>Wird in Abstimmung zwischen DHB und Ausrichter festgelegt. Für einen angemessenen Rahmen ist der Ausrichter zuständig</p>
Preise für Einzelehrungen	<p>Können von den Sponsoren des DHB oder den Partner des Ausrichters gestellt werden</p>
Wimpel und Ehrennadeln	<p>Stellt DHB</p>
<b>VERSICHERUNG</b>	
Abschluss Versicherung	<p>In Verantwortung des Ausrichters. Der DHB besitzt eine Veranstaltungs-Haftpflichtversicherung. Auf Wunsch des Ausrichters kann die Veranstaltung eingeschlossen werden.</p>

### 3 Kostenübernahmen

Der Ausrichter generiert die Einnahmen aus der Veranstaltung sowie der Vermarktung der Endrunden. Das wirtschaftliche Risiko trägt der Ausrichter, der DHB ist nicht zum Nachschuss verpflichtet und wird von allen Ansprüchen freigestellt.

Für die Ausrichtung der Endrunden der Deutschen Meisterschaft wird ein Veranstaltungsetat erstellt. Der Ausrichter garantiert dabei folgende Kostenübernahmen:

1. Reisekosten der teilnehmenden Teams laut SpO
2. Übernachtungskosten der Teams von Freitag bis Sonntag im Turnierhotel
3. Reise- & Übernachtungskosten für Schiedsrichter und Turnierleitung (insgesamt 14 Personen im EZ)
4. Einrichten eines Shuttle-Dienstes für Teams, Offizielle, Schiedsrichter sowie DHB Funktionäre
5. Einrichten eines Ehrengastbereichs inklusive Catering in einem angemessenen Rahmen (Einladung des DHB von 100 VIP-Gästen)

Der DHB wird die genaue Anzahl kurzfristig dem Ausrichter bekannt geben.

6. Einrichten von Presserräumen, technische Zugängen für die Pressearbeit, Stellung des Equipments
7. Angemessene Verpflegung der Presse vor Ort
8. Die Pressearbeit wird im Vorfeld über die vom DHB bestellte Presseagentur abgewickelt. Diese übernimmt auch eine Berichterstattung während der Endrunde. Sollte eine Vorort-Betreuung dieser Agentur erwünscht sein, so muss dieses separat mit der betreffenden Agentur abgesprochen und verhandelt werden.



## 4 Mustervertrag

### Vereinbarung

zwischen

dem **Deutschen Hockey-Bund e.V.**, dieser vertreten durch den geschäftsführenden Vorstand,  
Am Hockeypark 1, 41179 Mönchengladbach

**weiter DHB**

und

dem **xy**, dieser vertreten durch **xy**

**weiter xy**

### Vereinbarung für die Bundesliga Endrunde 2016

Für die Hallen-Endrunde im Jahr 2016 vereinbaren die Parteien was folgt.

1. Einnahmen, die sich aus der Veranstaltung und Vermarktung der Endrunde 2016 ergeben, stehen nach Maßgabe dieses Vertrags dem **xy** zu. Der **xy** hat sämtliche im Zusammenhang mit der Veranstaltung und ihrer Durchführung und Organisation stehenden Kosten zu tragen.
2. Der **xy** hat bei der Vermarktung auf die Anforderungen eines olympischen Sportverbandes, auf Fragen des Jugendschutzes sowie auf die mit dem Deutschen Hockey-Bund e.V. ansonsten verbundenen Werbepartner und Sponsoren Rücksicht zu nehmen. Sollte es Zweifel über die Vereinbarkeit einzelner Vereinbarungen oder Darstellungen mit Dritten geben, wird der **xy** den DHB unaufgefordert unterrichten und dessen Entscheidung zu der aufgeworfenen Frage einholen und die Antwort akzeptieren. Außerdem wird der **xy** den DHB fortlaufend unaufgefordert – beginnend am 1. Dezember vierzehntägig und folgend ab 1. Januar 2016 wöchentlich sowie bei Bedarf außerdem dazwischen – in der gebotenen Kürze über den Stand seiner Organisation, die von ihm gewonnenen Partner, seine Vorstellungen über den Ablauf der Veranstaltung und ihres Rahmens schriftlich unterrichten.
  - a. Der **xy** wird dem DHB zwölf Wochen vor der Veranstaltung schriftlich mitteilen, welche Banden-, Werbe- und Ausstellungsflächen bei der Veranstaltung und auf den Veranstaltungsplakaten und -eintrittskarten und ähnlichem zur Verfügung stehen und wird die Buchungskonditionen für diese Werbemaßnahmen benennen.
  - b. Der DHB hat das Recht, diese Flächen zunächst und zwar bis acht Wochen

vor der Veranstaltung exklusiv seinen Werbepartnern anzubieten. Besteht dort Interesse, wird der **xy** mit dem Werbepartner des DHB entsprechende Vereinbarungen abschließen. Ungeachtet dessen ist diesem Vertrag als **Anlage 1** eine Darstellung über die Rechte der bisherigen Werbepartner und als **Anlage 2** ein Bandenplan beigefügt, den der **xy** zur Kenntnis nimmt und bestätigt sowie bei seinen Planungen zwingend berücksichtigt.

- c. Der **xy** wird sämtliche Kommunikationsmittel mit dem DHB vorab abstimmen und diesem zur schriftlichen Freigabe im Entwurf vorlegen. Das gilt insbesondere für den Internetauftritt und das Turnierheft. Der **xy** hat Sorge dafür zu tragen, dass es nicht zu Kollisionen mit den vom DHB benannten Sponsoren kommt. Der **xy** ist verpflichtet, die Werbebanden des DHB ins Bandenbild zu integrieren. Dazu ist ein Bandensystem notwendig, das zwingend die Maße von sieben Metern mal 90 Zentimetern einhält. Sollte kein geeignetes System vorhanden sein, muss das mobile Bandensystem über den DHB bezogen werden. Die Logistikkosten übernimmt der **xy**.
- d. Der **xy** verpflichtet sich, dem DHB für seine Partner kostenfrei Ausstellungsflächen zur Verfügung zu stellen. Die Partner des DHB erhalten dabei eine bevorzugte Lage, die zwischen den Parteien abgestimmt werden muss.

3. Der **xy** garantiert folgende Kostenübernahmen:

- a. Der **xy** verpflichtet sich, unwiderruflich, die Reisekosten der teilnehmenden Mannschaften im üblichen Rahmen nach SpO DHB, das heißt der vier Damen- und der vier Herrenmannschaften, zu übernehmen. Die Kosten sind aktuell für zwölf Spieler und vier Betreuer zu übernehmen. Die Kosten hierfür werden dem **xy** von den teilnehmenden Mannschaften unmittelbar in Rechnung gestellt und binnen zwei Wochen nach Erhalt der Rechnung erstattet.
- b. Der **xy** übernimmt die Übernachtungskosten von freitags auf samstags und samstags auf sonntags im Turnierhotel für die unter 3. a) genannte Personenanzahl in Form von sechs Doppel- und vier Einzelzimmern.

Des Weiteren sollten für die Teams drei EZ für weitere Staff-Mitglieder geblockt werden. Diese werden den Mannschaften in Rechnung gestellt. Die tatsächlich benötigte Zimmerzahl wird von den Teams mindestens drei Tage vor der Veranstaltung bekannt gegeben

Von den Mannschaften in andere als dem Turnierhotel gebuchte Zimmer muss der **xy** nicht erstatten.

- c. Der **xy** wird nach Möglichkeit ein zentrales Turnierhotel buchen, die qualifizierten Vereine darüber unterrichten und dafür sorgen, dass ausreichend Schlafplätze und Übernachtungsmöglichkeiten sowie Besprechungsräume zur Verfügung stehen. Das Hotel soll dem üblichen Standard entsprechen und in zumutbarer Nähe zum Spielort liegen.
- d. Der **xy** übernimmt schließlich die entsprechenden Reise- und Übernachtungskosten der Schiedsrichter und der Turnierleitung (14 Personen), die ihre Auf

wendungen während des Turniers beim **xy** geltend machen. Die Unterbringung erfolgt in der Regel in Einzelzimmern.

- e. Der **xy** wird darüber hinaus für die Funktionäre des DHB entsprechende Zimmerkapazitäten vorhalten. Die Kosten übernimmt der DHB.
4. Der **xy** richtet auf seine Kosten einen ausreichenden Fahrdienst für die Teilnehmer während der Meisterschaft ein. Bei der Auswahl der Fahrzeuge beziehungsweise des Partners hat er sich mit Rücksicht auf etwaige Sponsorenbindungen des DHB vorab schriftlich mit dem DHB ins Benehmen zu setzen.
5. Bei der Veranstaltung wird der **xy** einen angemessenen Ehrengastbereich einrichten. Das Konzept ist im Vorfeld mit dem DHB abzustimmen. Der **xy** garantiert, dass der DHB dorthin 100 Personen einladen darf, die diesen Ehrengastbereich kostenfrei einschließlich Eintritt nutzen dürfen. Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres in Begleitung von Ehrengästen werden nicht mitgerechnet. Der Ehrengastbereich soll einen angemessenen und würdigen Rahmen in Bezug auf Catering (Speisen, Kaffee/Tee, Softdrinks und alkoholische Getränke wie Bier, Wein, ggfls. Sekt o.ä.) für min. 100 Personen und Ausstattung (Sitzgelegenheiten, Geschirr und Gläser) aufweisen.

Der DHB wird die Anzahl an tatsächlich benötigten VIP-Karten kurzfristig mitteilen. Übersteigt der DHB die vorgegebene Personenzahl, werden ihm alle zusätzlichen Gäste zu den veröffentlichten Preisen in Rechnung gestellt.

6. Die Betreuung der Ehrengäste, Sponsoren und Werbepartner des DHB übernimmt der DHB.
7. Des Weiteren stellt der **xy** dem DHB 100 Freikarten pro Veranstaltungstag zur Verfügung.
8. Der Kartenver- und -vorverkauf erfolgt ausschließlich über den **xy**. Einnahmen stehen ausschließlich dem **xy** zu.
9. Der **xy** ist für die zur Verfügungstellung einer Spielfläche verantwortlich. Anfallende Kosten für Miete und Transport trägt der **xy**.
10. Die Pressearbeit wird im Vorfeld über die vom DHB bestellte Presseagentur abgewickelt. Diese übernimmt auch eine Berichterstattung während der Endrunde. Sollte eine Vorort-Betreuung dieser Agentur erwünscht sein, so muss dieses separat mit der betreffenden Agentur abgesprochen und verhandelt werden.
11. Sämtliche Rechte an der Veranstaltung, sämtliche Bilder und Berichterstattungsrechte stehen örtlich, sachlich (ausschließlich) und zeitlich unbegrenzt dem DHB zu. Der **xy** wird dafür Sorge tragen, dass der DHB oder die von ihm Beauftragten ausreichend und in angemessener Form Gelegenheit haben, ungehindert ihre Aufgabe der Berichterstattung nachzukommen. Der **xy** und dessen Partner/Sponsoren haben das Recht die Bilder der Veranstaltung für seine eigene Berichterstattung nach Rücksprache mit dem Pressesprecher des DHB kostenfrei zu nutzen; dies betrifft sämtliche Medien.

12. Der **xy** soll am Freitag vor der Endrunde als Auftaktveranstaltung einen Begrüßungsabend organisieren. Die genaue Abstimmung hierüber erfolgt zwischen den Parteien.
13. Über die Veranstaltung wird der **xy** eine Abrechnung erstellen, die den DHB spätestens zwölf Wochen nach der Veranstaltung in schriftlicher Form vorzulegen ist. Auf Anfrage ist der DHB berechtigt, selber oder durch beauftragte Dritte Einsicht in die Bücher der Veranstaltung zu nehmen.
14. Der Vertrag endet mit Abrechnung der Endrunde der Hallenhockeymeisterschaften im Jahr 2016.
15. Änderungen dieses Vertrags bedürfen der Schriftform. Das gilt auch für die Änderung dieser Schriftformklausel.
16. Gerichtsstand für Streitigkeiten ist Mönchengladbach.

Mönchengladbach,

**...**,

---

**Deutscher Hockey-Bund e.V.**

---

**xy**

Änderungen am Mustervertrag können nach den Verhandlungsrunden noch bis zum Vertragsabschluss erfolgen.

## 5 Beurteilungs- und Auswahlkriterien

Für die Auswahl zweier Bewerber zur Ausrichtung der Endrunden der Deutschen Meisterschaften 2016 werden die folgenden Bewertungskriterien herangezogen:

### 5.1 Eventstätte

- Tribünen-/ Zuschauersituation-Kapazitäten
- Anzahl und Zustand der Sanitäreanlagen
- Möglichkeiten für Side-Events
- Möglichkeiten für weitere Räumlichkeiten für Presse, VIP, Anti-Doping etc., Aufenthaltsraum Schiedsrichter
- Beschaffenheit Hallenboden

### 5.2 Transport und Unterkunft

- Stellung eines umfassenden Shuttle-Service
- Auswahl und Konditionen des Turnierhotel

### 5.3 Motivation

- Motivation für Ausrichtung
- Interesse und Begeisterungsfähigkeit innerhalb des Clubs/ der Stadt

## 6 Fragebogen inklusive Bestätigung der Unterlagen

ALLGEMEIN		
<b>Ausrichter/ Club</b>	<b>Name:</b>	
<b>Event</b>		<b>Endrunde der DM Halle 2016</b>
		x      Damen und Herren
<b>Datum</b>		06. / 07.02.2016
<b>Stadt / Stadtteil</b>	<b>Name:</b>	Stadt:
		Stadtteil:
<b>Hockeyhalle</b>	<b>Name/ Adresse</b>	
	<b>Aufwärbereich</b>	
	<b>Baujahr</b>	
	<b>Eigentümer der Halle</b>	
<b>Motivation</b>	<b>Warum möchten Sie/ Ihr Verein gerne die Ausrichtung der DM Endrunde Halle übernehmen?</b>	
<b>Erfahrungen</b>	<b>Liste von Großturnieren (Halle) im Damen-/ Herrenbereich</b>	
	<b>Jahr</b>	<b>Event</b>

ORGANISATION	
Unterstützung durch Stadt/Land	
Wie sieht das Organisationskomitee des Ausrichters aus?	
Wie viele freiwillige Helfer stehen den Organisatoren zur Verfügung	
Sind Unterstützungen durch Stadt / Land in Aussicht? Wie sehen diese aus?	

WETTBEWERB			
Umkleidekabinen (Teams, Schiedsrichter)			
Verfügbaren Vorrichtungen	Gesamtanzahl:	Teams	
		Schiedsrichter	
	Beschreibung der Umkleidekabinen (Größe, Anzahl Duschen, WC)	Teams	
		Schiedsrichter	

TECHNISCHE VORRAUSSETZUNGEN		
Event Hockeyboden	Oberfläche:	
	Sind Linien anderer Sportarten sichtbar?	Welche?
	Wie ist der derzeitige Zustand des Bodens?	
Warm-up / Cool-down Area (wenn vorhanden)	Entfernung zur Spielfläche	
	Größe (m <sup>2</sup> ):	
	Oberfläche:	
SERVICES und VORRICHTUNGEN		
Anti-Doping		
Gibt es die entsprechenden Vorrichtungen für	Besprechungsraum mit separater abschließbarer	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Anti-Doping Kontrollen?	Toilette				
	Wartebereich für Sportler		Ja		Nein
	Abschließbarer Kühltank		Ja		Nein
<b>Medizinische Versorgung</b>					
Ist ein Sanitätsdienst während der gesamten Eventzeitraum vorhanden?		Ja			Nein
Entfernung zum nächsten Krankenhaus					
Gibt es Absprache/ Absprache-Möglichkeiten mit lokalen Ärzten					
<b>Tribünen</b>					
Derzeitige Anzahl von Sitz/Stehplätzen:			Sitzplätze		
			Stehplätze		
Gibt es Erweiterungsmöglichkeiten?					
<b>Technologie</b>					
Gibt es eine Videowand?			Ja Details:	Nein	
Gibt es eine elektronische Anzeigentafel mit integrierter Spielzeituhr?			Ja Details:	Nein	

<b>UNTERBRINGUNG</b>		
Name / Adresse des Turnierhotels		
Übernachtungsraten inkl. Frühstück	Einzelzimmer	€
	Doppelzimmer	€
Meeting-Räume im Hotel	Anzahl	
	Größe	
Gibt es ein eigenes Restaurant im Hotel		



<b>TRANSPORT</b>				
<b>Entfernung</b>	<b>Von</b>	<b>Nach</b>	<b>Entfernung (km)</b>	<b>Reisezeit mit dem Bus (min.)</b>
	Hauptbahnhof	Turnierhotel		
	Flughafen	Turnierhotel		
	Turnierhotel	Halle		

<b>MARKETING und PROMOTION</b>
<b>Gibt es bereits Pläne wie die DM Endrunde in der Stadt und Umgebung beworben werden kann?</b>
<b>Gibt es bereits Pläne für Side-Events (z.B. Einbindung von Schulen, Elternhockey, Hockey mit Behinderten)?</b>

<b>ANSPRECHPARTNER</b>
<b>Bitte geben Sie hier die Kontaktdaten des Ansprechpartners Ihres Vereins an:</b>

**BESTÄTIGUNG**

Mit Unterschrift und Einreichung des Fragebogens, Motivationsschreibens und Geländeplan geben Sie Ihre offizielle Bewerbung für die Ausrichtung der Endrunde 2016 ab

Vereinsverantwortlicher

.....

Datum, Unterschrift, Vereinsstempel

.....